



vertraulich

FDP/FB-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Franz-Josef Fischer

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften
GZ: (GB 6) 61.3

Datum: 15. FEB. 2018

Denkmalschutz im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 351 Dresden-Klotzsche mAF0311/18

Sehr geehrter Herr Fischer,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung am 25. Januar 2018 beantwortete ich wie folgt:

„Unter Tagesordnungspunkt 18 beschliessen wir heute den Bebauungsplan 351 Dresden-Klotzsche zur Wetterwarte. Dabei geht es im wesentlichen um die Schaffung von weiteren Gewerbeflächen in der Nähe des Dresdner Flughafens, denn Flughafen und Elbe-Flugzeugwerke drängen auf Erweiterungen.

Die Klotzscher wissen um die Sensibilität dieses betroffenen Gebietes und vor allem um die historischen unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in dem Areal. Nachdem die Klotzscher vor einigen Jahren bereits von dem aus ihrer Sicht scheinbar sinnlosen Abriss des alten Hansa-Hauses berüktigt wurden, haben nun viele Angst, dass ähnliches mit den historischen Gebäuden passiert, welche auf dem Gebiet des besagten Bebauungsplanes 351 stehen. Der Abriss der alten Feuerwache und einer weiteren alten Halle sind in der Planung bereits enthalten.

1. Ist der Erhalt aller in diesem Planungsgebiet liegenden denkmalgeschützten Gebäude gesichert?“

Das Plangebiet ist ein Teil des Geländes der ehemaligen „Reichs-Luftkriegsschule“. Der westliche Teil der Flächen wird geprägt durch Hallen und Anlagen der „Elbe-Flugzeugwerke“.

Im Plangebiet gibt es noch drei denkmalgeschützte Gebäude. Sie sind allesamt Bestandteil des Ensembles der ehemaligen „Reichs-Luftkriegsschule“, die ca. 1930 errichtet wurde:

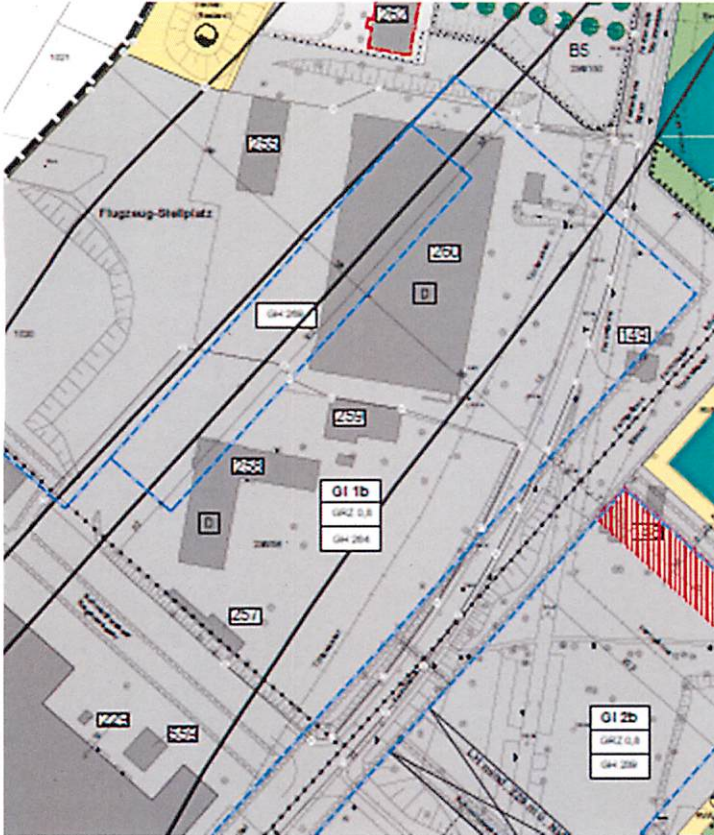
- Zur Wetterwarte 62, ehemaliges Flugdienstgebäude,
- Zur Wetterwarte 64, Tower mit Büroanbau und
- Zur Wetterwarte 37, Flugzeughalle – ehemalige Lackierhalle.



In der Planung wird lediglich vom Erhalt der Gebäude 262 (Tower) und 263 (Flugdienstgebäude) ausgegangen. Das Gebäude 260 (Flugzeughalle) würde die dringend notwendige Entwicklung eines zeitgemäßen Hangars zur Wartung und Reparatur von Flugzeugen nicht zulassen. Die Denkmalschutzbehörden haben eine Zustimmung zur Beseitigung des Gebäudes bereits in Aussicht gestellt. Die ehemalige Feuerwache wurde mit der Errichtung des ersten Bauabschnittes (Neubau Hangar der ElbeFlugzeugwerke) bereits abgebrochen.

2. „Welche Pläne zur Nutzung des Gebietes und speziell der denkmalgeschützten Gebäude sind der Stadtverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt bekannt?“

Bei dem überwiegenden Teil des Geltungsbereiches handelt es sich um das Betriebsgelände der ElbeFlugzeugwerke. Durch den Betrieb ist gegenwärtig die Erweiterung des bestehenden Hangars A330 geplant. Ein entsprechender Bauantrag wurde bereits eingereicht. Die Erweiterung erfolgt im Baufeld GI 1b.



3. „Wo und wie können sich die Klotzscher Bürger über die künftige Nutzung der zahlreichen Gebäude der ehemaligen Luftkriegsschule informieren?“

Die Nutzung der Gebäude der ehemaligen Luftkriegsschule liegt in den Händen der jeweiligen Eigentümer. Der Stadtverwaltung sind gegenwärtig keine Planungsabsichten bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister